

Die erste Hundeschlittenfahrt im neuen Jahr Vorlesegeschichte mit Fotomaterial

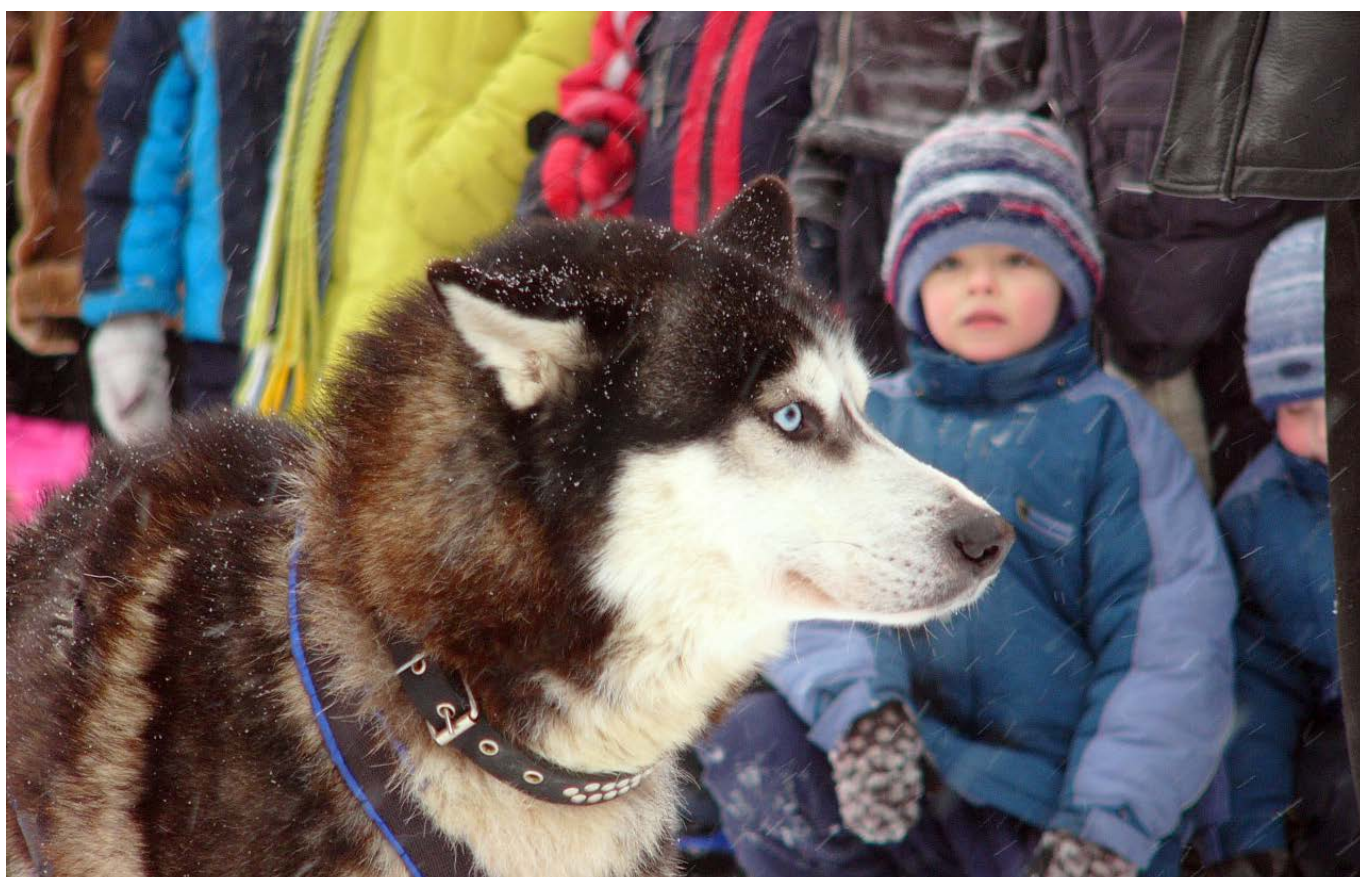
Kandalakscha ist eine Stadt hoch im Norden Russlands. Dort sind die Sommer kurz und kühl, die Winter eiskalt, dunkel und lange. Wer sich hier wohlfühlt, muss Eis und Schnee sehr gerne haben.

Wie die Huskys, die nordischen Hunde mit den blauen Augen. Sie tun nichts lieber als laufen und dabei einen Schlitten durch den Schnee ziehen. Im Gespann mit drei, sechs oder acht Hunden jagen sie durch verschneite Wälder, über Felder, Wege und zugefrorene Seen. Wenn ihnen der Eiswind um die Schnauze weht, jaulen und bellen sie vor Glück.

Auch Anna und Michail lieben den Winter. Vor allem wegen des Schlittenfahrens mit den Huskys. Sie wohnen im russischen SOS-Kinderdorf Kandalakscha und können es kaum erwarten, dass Iwan sie endlich abholt. Iwan ist der Besitzer einer großen Husky-Farm und Schlittenhundeführer. Seinen Rufen und Kommandos gehorchen die Hunde, und er kann kleine und große Hundeschlitten sicher lenken.

Schon ein paar Tage zuvor hatte Sonja, die Kinderdorf-Mama von Anna und Michail, verkündet, dass die beiden mit Iwan eine Schlittenfahrt machen dürfen. Da war der Jubel groß! Nun klettern die Kinder warm eingepackt – mit Fellstiefeln, Mützen, Handschuhen und dicken Mänteln – in den Hundeschlitten von Iwan. Drei Huskys sind heute vorgespannt. Sie hecheln ungeduldig und zerren an den Riemen. Wie auch die Kinder wollen sie, dass es endlich losgeht. Iwan breitet noch ein paar Felldecken über seine Fahrgäste aus. Denn es hat heute wieder viele Grade unter Null. Jetzt ruft Iwan etwas auf Russisch, lockert die Leinen und die Hunde legen sich ins Geschirr. Der Schlitten bewegt sich, gleitet los. Dann nimmt er Fahrt auf. Immer schneller und schneller saust er in den Wald hinein. Das russische Hafenstädtchen Kandalakscha bleibt hinter Anna, Michail und Iwan zurück. Die Häuser, der Rauch aus den Kaminen, der Kirchturm werden kleiner und verschwinden. Bis auf das Knirschen der Kufen und das Japsen der Hunde ist es still im Wald. Schneekristalle funkeln. Die Sonne wirft tiefe Strahlen durch die Zweige. Die Kälte beißt Anna und Michail in Nase und Wangen. Doch unter ihren Decken haben sie es herrlich warm. Wer heute wohl am glücklichsten ist? Die Kinder, Iwan oder seine drei Huskys?

E+sB E+G S+K



Fotos: SOS-Kinderdorf